

Die Impfung schützt.

Für Paare mit Kinderwunsch, Schwangere und Stillende ist es besonders wichtig, sich gegen COVID-19 impfen zu lassen.

Die Impfung der Eltern schützt auch Kinder vor einer Ansteckung.

Alle EU-weit zugelassenen COVID-19-Impfstoffe

- sind **sicher und wirksam**.
- wurden **umfangreich getestet**, auch an Menschen mit Kinderwunsch.

Das Nationale Impfgremium empfiehlt Schwangeren, Stillenden und Menschen mit Kinderwunsch die Corona-Schutzimpfung,

- weil sie ein **umfassender Schutz** für Eltern und Kind ist.
- weil sie vor **schweren Krankheitsverläufen, Todesfällen und Langzeitfolgen** schützt.

Wichtig zu wissen

Eine Schwangerschaft ist an sich ein Risikofaktor für einen schweren COVID-19-Verlauf. Am besten lässt man sich bereits vor einer geplanten Schwangerschaft impfen.

Jetzt impfen!

Informieren Sie sich ausführlich über die Impfung bei Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt oder in Ihrer Apotheke.

Anmeldung unter: impfen.gv.at



Weitere Informationen

(auch mehrsprachig) finden Sie auf unserer Webseite:

sozialministerium.at/corona-schutzimpfung



Impressum

Medieninhaber:in und Herausgeber:in:
Bundesministerium für Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK)
Stubenring 1, 1010 Wien
+43 1 711 00-0

Verlags- und Herstellungsort: Wien
Titelbild: © initiative Österreich impft
Layout & Druck: BMSGPK
März 2022

Vorbehaltlich allfälliger Irrtümer, Druck- und Satzfehler.
Alle Rechte vorbehalten.

sozialministerium.at

☰ Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Corona-Schutzimpfung Fakten zu Kinderwunsch & Schwangerschaft

Die Impfung wirkt!



Reden wir darüber!

Sie haben sicher schon viele Gerüchte über die Corona-Schutzimpfung gehört. Lassen Sie sich nicht verunsichern. Informieren Sie sich und entkräften Sie Falschinformationen!

Ich möchte Kinder bekommen.

Soll ich mich impfen lassen? – Ja!

Wissenschaftliche Studien belegen:

- Die Impfung **vermindert nicht die Fruchtbarkeit** von Männern und Frauen. Sie macht Männer auch nicht impotent.
- Die Corona-Schutzimpfung **schädigt weder das Erbgut noch Eizellen oder Spermien**.
- Die Corona-Schutzimpfung **hat keinen Einfluss auf die Bildung der Plazenta**.

Wichtig zu wissen

Daten zeigen, dass es bei Schwangeren, die an COVID-19 erkrankt sind, öfter zu schweren Komplikationen kommt als bei geimpften Erkrankten.

Schützen Sie sich und Ihr Kind!

Die Omikron-Variante ist ansteckender als bisherige Varianten. Ihre Gesundheit und die Ihres Kindes stehen an erster Stelle.

Die Impfung schützt Sie und Ihr Kind.

- Schwangere haben ein **erhöhtes Risiko für schwere Verläufe von COVID-19**.
- Schwangere, die an COVID-19 erkranken, müssen **häufiger intensivmedizinisch** behandelt werden als nicht schwangere Frauen.
- Bei an COVID-19 erkrankten Schwangeren treten **häufiger Frühgeburten** auf.

Wichtig zu wissen

Die Impfung hat keine negativen Auswirkungen auf das ungeborene Kind. Nicht der Impfstoff, sondern die schützenden Antikörper der Mutter werden an das Kind weitergegeben – vor der Geburt und in der Stillzeit.

Lassen Sie sich impfen!

Die Impfeempfehlungen zur 3. Impfung gelten auch wenn Sie schwanger sind, stillen oder einen Kinderwunsch haben.

Das Nationale Impfgremium empfiehlt:

- Schwangere sollen sich in Abhängigkeit vom Impfstatus im **2. oder 3. Schwangerschaftsdrittel** bevorzugt mit Comirnaty von BioNTech/Pfizer impfen lassen (möglich ist auch Spikevax von Moderna ab einem Alter von 30 Jahren)
- Vor allem die **eigene Familie** und das **nahe Umfeld** von Schwangeren sollen sich impfen lassen.
- Nach einer Impfung soll man sich **3 Tage** körperlich **schonen** sowie für **eine Woche auf Sport verzichten**.

Wichtig zu wissen

Es gibt keine Hinweise auf häufigere Komplikationen, Frühgeburten oder Fehlbildungen nach der Impfung in der Schwangerschaft. Diesen Risiken sind Sie jedoch mit einer COVID-19-Infektion ausgesetzt.